

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Für jugendliche Party-People: die Dance-Night S. 2

Kein saurer Biss: das Apfelfest in Stockach S. 3

Gute Gewässer: Eisweiher wurde eingeweiht S. 5

Stargast im Bürgerhaus: der Drews S. 7

Energiewende: UmweltZentrum legt los S. 7

20. OKTOBER 2010

WOCHE 42

ST/AUFLAGE 13.207

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Richtiger Schritt

Mit der Einrichtung eines Schülerhorts und zweier Kinderkrippen im ehemaligen Aus- und Übersiedlerwohnheim und der geplanten Einrichtung einer Ganztagesgrundschule ab dem kommenden Schuljahr geht die Stadt Stockach einen nicht einfachen, aber richtigen Weg. Die Zahl der Doppelverdiener steigt, Frauen wollen oder müssen trotz Kindern berufstätig bleiben, der Kontakt der Kinder zu Gleichaltrigen ist wichtig, Selbstständigkeit wird gefördert, eine Hausaufgabenbetreuung ist wichtig - daher ist eine Betreuung über die Schule hinaus nötig und zeitgemäß. Den Verlust der klassischen Rolle der Frau als reiner Hausfrau und Mutter mögen verschiedene Kreise in der Bevölkerung bedauern, doch er ist nun einmal eine nicht rückgängig zu machende Tatsache. Durch diese Anstrengungen ist Stockach für 2013 gerüstet, wenn ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab dem ersten Geburtstag besteht.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Leitungen saniert

Am Montag, 25. Oktober, beginnen die Stadtwerke Stockach mit der Sanierung der Trinkwasserleitung in der Richard-Wagner-Straße. Die Maßnahme beschränkt sich auf den Bereich zwischen der Kreuzung Haydnweg und der Kreuzung Ziegelwiese. Die Bauarbeiten werden nach etwa vier Wochen fertig gestellt sein. Über mögliche kurzfristige Unterbrechungen in der Trinkwasserversorgung werden die Anwohner vorher informiert.

Mit Solarparks

Um regenerative Energien in der Region dreht sich ein Vortrag mit Diskussion am Freitag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof »Ritter« in Nenzingen. Alois Gerig, Bundestagsabgeordneter, Landwirt und ehemaliger Geschäftsführer des Maschinenrings Odenwald, spricht über »Biogasanlagen und Solarparks - Königsweg oder Sackgasse?«. Veranstaltet wird der Abend vom CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther und dem CDU-Agrarausschuss.

Im Hort herrscht schon Highlife

Stockach (sw). Bald gibt es Mittagessen! Doch schon jetzt ist etwas los. Ein paar Jungs wirbeln am Tischkicker Bälle durcheinander, ein Mädchen versucht, Knet in eine Form zu pressen, und die Erzieherinnen machen sich auf, um andere Kinder von der Grund-, Goldäcker- und Sonnenlandschule abzuholen. Der Betrieb ist angelaufen im Schülerhort zwischen Nellenbadstraße und Stegwiesen, in Haus VI des ehemaligen Aus- und Übersiedlerwohnheims in Stockach. Einweihung ist am Donnerstag, 21. Oktober, doch schon jetzt herrscht Highlife. Zwei Gruppen à 20 Kindern der Klassen eins bis vier können werktags von 6.45 bis 17 Uhr von den vier Erzieherinnen und einer hauswirtschaftlichen Kraft betreut werden, erklärt Hauptamtsleiter Hubert Walk, die Kapazitäten sind mit 35 Sechs- bis Zehnjährigen fast ausgeschöpft. Eine 20-köpfige Gruppe war zuvor in der Villa Kunterbunt untergebracht gewesen, 20 Hortplätze wurden neu geschaffen. Die Jungen und Mädchen erhalten ein Mittagessen, es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und pädagogische Angebote wie Spiele und Sport - ein Service, der teilweise auch in den Schulferien aufrecht erhalten wird. Nur an

30 Tagen im Jahr ist der Hort geschlossen. 225 Euro bezahlen Eltern dafür pro Monat, inklusive Mittagessen. Im Obergeschoss von Haus VI könnten zwei Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen für Ein- bis Dreijährige starten, die dann von 7.30 bis 14 Uhr von Fachpersonal versorgt würden. In Bezug auf die Öffnungszeiten dürfen Eltern aber Wünsche äußern, so Hubert Walk. Die erste Gruppe soll am 1. Februar beginnen, doch bisher ist die Resonanz eher verhalten. Interessenten erhalten in der Villa Kunterbunt Infos über das Krippenangebot. Die Räumlichkeiten von Hort und Krippen verfügen über jeweils 180 Quadratmeter, Haus VI wurde komplett renoviert, Gruppenräume, Küchen, Schlaf- und Wickelbereiche für die Jüngsten sind entstanden. 360.000 Euro haben diese Maßnahmen gekostet, die Stadt hat dafür einen Zuschuss in Höhe von 140.000 Euro vom Bund erhalten. Während der Umbauten waren die Kids provisorisch in Haus IV untergebracht - dort gibt es einen großen Bewegungsraum, der weiterhin genutzt wird. **Am Samstag, 23. Oktober, stellt sich der Schülerhort von 14 bis 17 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vor.**



Im ehemaligen Aus- und Übersiedlerwohnheim in Stockach sind ein Schülerhort und zwei Kinderkrippen untergebracht. Der Hort ist angelaufen, Anmeldungen für die Kinderkrippe können jetzt erfolgen. swb-Bild: Weiß

Beschränkungen im Parkhaus

Stadtwerke Stockach denken über Änderungen am Hägerweg nach

Stockach (sw). Neue Gesichtspunkte führen dazu, dass das Stockacher Parkhaus am Hägerweg sein Gesicht verändern könnte. Die Stadtwerke als Betreiber haben im Vorjahr eine Bilanzsumme von 21,9 Millionen Euro gegenüber 22,8 Millionen Euro 2008 erwirtschaftet, in der Jahresrechnung klafft eine Lücke von 737.000 Euro. Als Gründe gibt Geschäftsführer Dietmar Geier den sinkenden Verbrauch von Strom und Gas durch die Wirtschaftskrise und die steigenden Bezugspreise an. Auch sei mehr Gas bestellt worden, als letztendlich gebraucht wurde, und im Rahmen der Bilanzierungsregelung werde die Differenz erst später ausgeglichen. Auch angesichts dieser Zahlen mahnte der Wirtschaftsprüfer an, dass das Parkhaus Defizite aufweise. Darum wird über die Etablierung einer Schranke am Eingang zum Hägerweg nachgedacht. Kunden, die in den Geschäften einkaufen, könnten dann eine Chipkarte bekommen, die freien Einlass garantiert, so Dietmar Geier. Auch das kostenlose Parken für 1,5 Stunden im Erdgeschoss und auf Deck fünf steht auf dem Prüfstand: »Die Frage ist, ob das noch sein muss oder

ob ich durch einen Parkgebührenschnitt, das Defizit schmälern kann.« Der Zuschuss des Parkvereins würde nicht alles abdecken, was abgedeckt werden müsse. Doch auch die allgemeine Lage kommt den Stadtwerken entgegen: Steigender Verbrauch von Strom und Gas sowie sinkende Bezugskosten würden für ein besseres Ergebnis 2010 sorgen, so die Prognose von Dietmar Geier. Die oft als zu hoch kritisierten Tarife der Stadtwerke sind seiner Meinung nach kein Grund für das Defizit: »Die Preise waren einmal im Vergleich zu anderen Wettbewerbern vielleicht etwas



Stadtwerke-Chef Dietmar Geier.

höher. Doch nun liegen wir im Vergleich mit der Region im Mittelfeld.« Bei Strom und Gas gibt es verschiedene Tarife: »Im einen Segment sind wir vielleicht etwas höher, im anderen etwas niedriger.« Ein Thema, das die Stadtwerke zudem beschäftigt, ist die Zukunft des Wasserkraftwerks. Es ist sanierungsbedürftig, in den letzten Jahren wurde nur das Notwendigste investiert, die Sicherheit des Betriebspersonals ist nicht mehr gewährleistet, darum wurde es Anfang September abgestellt. Diese Maßnahme war absehbar, darum wurden bereits 2009 Verträge mit anderen Anbietern von Wasserkraftstrom abgeschlossen, so dass Kunden weiter versorgt werden können. Eine Studie zur Zukunft des Kraftwerks liegt laut Dietmar Geier vor, eine weitere Untersuchung ist in Vorbereitung. Die Verfasser des ersten Berichts sehen einen Teilneubau der Ein- und Auslaufbauwerke als die wirtschaftlichste Lösung an. Dietmar Geier möchte das Wasserkraftwerk auf jeden Fall erhalten, denn es stelle einen hohen, auch ideellen Wert dar. Bietet es doch die Möglichkeit zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

Die Königin der Rockmusik

Eine Hommage an Freddie Mercury und seine legendäre Rockgruppe »Queen« plant die Stadtmusik Stockach mit Stadtmusikdirektor Helmut Hubov an der Spitze: Am Sonntag, 24. Oktober, um 17 Uhr bringt sie in der Jahnhalle die »Queen-Symphony« zu Gehör, eine Komposition des türkisch-zyprischen Komponisten Tolga Kashif. Helmut Hubov wird das Werk mit einem 120-köpfigen Projektchor präsentieren.



Sie suchen ein Einfamilienhaus?
Stockach, Nellenburger Hang, EFH-Neubau
inkl. Grundstück u. Baunebenk.
259.900,- Euro
Neubau von 2 EFH
Stockach, am Bildstock
Preis auf Anfrage
Individualität
zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

Plattenteller platzen

Dance Night für junge Partyeople

Stockach (swb). Da glühen die Plattenteller, da funkelt der Tanzboden, da brennen die Schuhsohlen. Am Samstag, 13. November, steigt ab 17.45 Uhr eine »Dance Night« in der Stockacher Jahnhalle. Einlass ist ab 17.30 Uhr. DJs spielen Popsongs, es gibt Live-Acts, und Déborah Rosenkranz legt los. Ab 19 Uhr bringt DJ Michael Leupold den Plattenteller in Schwung, und ein »Meet and Greet« mit dem DJ kann gewonnen werden. Jugendliche zwischen zwölf und 14 Jahren dürfen die Veranstaltung bis 22 Uhr besuchen, die Generation »14+« kann bis zum Ende gegen 23 Uhr bleiben. Und Kinder unter zwölf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen können ebenfalls mit dabei sein. Laut Veranstalter, der Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit



Perfekt für Partyeople - die »Dance Night« am Samstag, 13. November.

»b.free« und der Sparkasse Stockach, waren 2008 etwa 1.000 Partyeople in der Jahnhalle mit dabei gewesen. Tickets gibt es für drei Euro beim WOCHENBLATT Stockach in der Salmannsweiler Straße 2 und in allen Jugendhäusern im Landkreis Konstanz. Infos bei der Stadtjugendpflege unter 07771/80 21 89 oder m.darin@stockach.de.

Mit fröhlichen Melodien

Eigeltingen (swb). Drei Chöre - ein Konzert. Am Samstag, 23. Oktober, um 20 Uhr können sich Musikfans auf ein schwungvolles Konzert in der Krebsbachhalle in Eigeltingen freuen. Mit dabei sind der Männergesangverein Mahlstetten mit Leiterin Claudia Mühlherr-Bienert, die Gesangsklasse mit Dagmar Hein und Gabriele Richter und der Gesangverein »Liederkrantz« Eigeltingen mit Frauenchor unter der Leitung von Ursula Abröll und Christian Fox und Friederike Halde am Klavier. Unter dem Titel »Freunde, lasst uns fröhlich sein« erklingen flotte Weisen wie »Can't help falling in Love«, oder »Marina«.

Heilkraft von Schüßler-Salzen

Stockach (swb). Eine Einführung in die Wirkung von Schüßler-Salzen gibt es am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Hotel »Fortuna« in Stockach. Der Eintritt ist frei. Karin Ritter von der Firma Pflüger gibt Tipps zur Nutzung von Schüßler-Salzen, ihrer Heilkraft und Anwendung.

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
mit Verwertung WWW.RUMPEL.FIX.DE
seriös, schnell, besenrein! ☺ 077 32/1 30 36 83 ☺

GABRIELA KRAUSE
SENIORENDIENSTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN
SENIORENDIENST / BEGLEITUNG / BETREUUNG
Alltagsunterstützung, Haushaltshilfe, Gesellschaftsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 • www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Fahrten zum Friedhof

Stockach (swb). Wer an Allerheiligen einen Gräberbesuch plant, kann die Hilfe der Malteser in Anspruch nehmen. Am Montag, 1. November, bieten sie von 8 bis 17 Uhr einen Fahrdienst auf den Loretofriedhof an, begleiten Fahrgäste auf Wunsch zum Grab und unterstützen sie bei den dortigen Verrichtungen. In der Kernstadt kostet die Fahrt zwei Euro. Anmeldungen nimmt die Malteser-Geschäftsstelle bis Freitag, 29. Oktober, unter der Rufnummer 07771/87 75 03 an. Die Friedhofsfahrten werden von der Bürgerstiftung unterstützt.

Sammeln für die AWO

Raum Stockach (swb). Am Samstag, 23. Oktober, findet von 10 bis 15 Uhr eine Second-Hand-Kleiderbörse in der Scheffelhalle in Singen statt. Angeboten werden Kleidung, Schuhe, Tücher, Schmuck und Taschen, auch Spielzeug und Babykleidung sind zu haben. Von 12 bis 15 Uhr steht die Spendenaktion für die AWO Stockach und ihren Vorsitzenden Günter Wieland an. Vor dem Haupteingang der Scheffelhalle werden Kleider-, Bett- und Tischwäsche angenommen. Die Spenden werden an Menschen in Not weitergeleitet.

Tabellenspitze fightet los

Stockach (swb). Am Samstag, 23. Oktober, empfängt die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell den Tabellenführer der Kreisliga A Staffel 2 in Zizenhausen. Mit dem FC Steißlingen trifft die derzeit führende Mannschaft auf die FSG, die selbst ebenfalls einige Spieltage vor Steißlingen an erster Stelle stand. Anpfiff ist um 16 Uhr auf dem Sennhofsportplatz in Zizenhausen.

Fahrzeug-Pflegezentrum
Spezial-Innenreinigung ab 49,- €
Außen polieren + wachsen ab 49,- €
Autohaus-Singen.de
SONAX-Service
Laubwaldstraße 1 · Tel. 077 31/91 20 00
Autowäsche + innen aussaugen 10,- €

naturlicht.net
Grabfloristik zu Allerheiligen und Allerseelen
Himmel und Erde verbinden, eine Brücke zwischen den Welten bauen
Herbstliche Gestecke und Kränze
Die Fülle der herbstlichen Natur entfaltet noch einmal ihre ganze Schönheit
Freitag 22. Oktober 2010
Wahlwies - Burgweg 25, von 10 - 15 Uhr
Samstag 23. Oktober 2010
Radolfzeller Wochenmarkt - von 8 - 13 Uhr
Montag 25. Oktober 2010
Wahlwies - Burgweg 25, von 9 - 13 Uhr

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

Lösen von Störungen, Blockaden & Zwängen
bei Kindern meist nach einer Behandlung.
Schmerztherapie & Entspannungsmassagen
Rosa Jennebach
Praxis für Natürliches & Energetisches Heilen
077 33 / 92 78 95 oder 01 76 / 20 48 14 04

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Hören Verstehen Dabeisein

Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin
Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

BESSER HÖREN HEPP

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Lädle
Ankaufpreise der Filiale
750er 15 €/g 585er 12 €/g Zahngold 12 €/g 333er 6 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Hähnchenschlegel

gegrillt
Stück 1,50 €
Jeden Mittwoch frisch aus dem Kessel: Bratwurst, Weißwurst, Fränkische Bratwurst und Maultaschen

Schweinebraten vom Staufen-Qualitäts-Schwein 100 g 0,59 €	Kalbslyoner geschnitten oder Portionswurst 100 g 0,92 €	Schwartenmagen weiß 100 g 0,69 €
---	---	--

gültig vom 20. 10. bis 26. 10. 2010

Radolfzell Konstanzer Str. 7 Tel. 99 52 0
Radolfzell Höllturm-Passage Tel. 94 24 44
Metzgerei **Müller**
www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen Scheffelstr. 24 Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino 21.10.-23.10.2010 immer Do.-Sa. 9.30-12.00 + 14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00	Engen Vorstadt 6 Bei Woll-Knapp/ neben Stadtapotheke 25.10.-27.10.2010 immer Mo.-Mi. 10-12.30 + 14.30-18.00 + nach Vereinbarung
---	--

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen - Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre **DENZEL'S**
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Zart und ganz mager: Hähnchenbrustfilet natur oder paniert 100 g € 1,09	Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79
Die beliebte Vesperwurst: Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,29	Vom Jungrind: Bugblatt zur Suppe und zum Braten 100 g € 0,74
Natürlich hausgemacht: Rindfleischsalat 100 g € 1,29	Hier schmeckt man die schlachtfrische Herstellung: Zwiebelwurst/Leberwurst 100 g € 0,87
Täglich kesselfrisch: Münchner Weißwürste mit viel Kalbfleisch pro Paar € 1,50	Die mögen alle: Bierschinken und Kalbslyoner 100 g € 0,99

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG - Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 21.10.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell;
Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen

Fr., 22.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen;
St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen

Sa., 23.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen;
Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach

So., 24.10.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen;
Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen

Mo., 25.10.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen;
Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach

Di., 26.10.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61;
Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen

Mi., 27.10.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und
Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen

Tierärztlicher Notdienst
23./24.10.:

Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen,
Tel. 0 77 38 / 2 85

Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Wohl dosierte Sonne

Kompromiss bei Solarpark bei Espasingen

Raum Stockach (swb). Die Sonne wird eingefangen, aber in abgespeckter Form. Der Stockacher Gemeinderat stimmte der Errichtung des geplanten Solarparks in der Nähe des »Mooshofes« in Richtung Espasingen zu, bestand aber auf einer Verringerung der Fläche von zuvor insgesamt 27 auf nun 16 Hektar. Links und rechts der Bahnlinie soll in einer Entfernung von 110 Metern Sonnenenergie getankt werden, der Grundbesitz gehört dem gräflichen Hause Bodman, das das Projekt mit der Firma »Solarcomplex« als Betreiber realisieren möchte. Johannes Baron von Bodman kann als Chef des Hauses mit dem Kompromiss leben: »Es ist eine Einschränkung - keine Frage. Aber wir müssen die Bedenken der Bürger ernst nehmen, und eine Einigung ist auch für die Akzeptanz der Maßnahme in der Bevölkerung wichtig.« Kritik, dass die Anlage auf gutem Ackerland entstehe, weist der Adlige zurück. Der Boden werde ja nicht versiegelt, die Solarzellen könnten jederzeit wieder entfernt werden. Auch von einer Verschandelung des ohnehin schon durch Hagelnetze gebeutelten Landschaftsbildes will er nichts wissen: Natürlich sei eine Blumenwiese schöner, doch ein richtig natürliches Landschaftsbild würde es auch dort nicht geben, wo Orte, Straßen oder Fabriken stünden. Zudem würde es darum gehen, dass man von

Atomenergie und fossilen Brennstoffen wegkomme. »Regenerative Energien haben etwas Erhebendes.« Auch eine Erhöhung des Strompreises, wie von Kritikern befürchtet, sieht der Baron nicht. In den nächsten Jahren werde eine Angleichung mit den erneuerbaren Energien stattfinden. Nach der Zustimmung der Gemeinderäte von Stockach und Bodman-Ludwigshafen startet nun das Bebauungsplanverfahren, bis Sommer 2011 soll der Solarpark nach den Plänen von »Solarcomplex« errichtet sein. Seine Leistung beziffert Baron Bodman mit fünf Megawatt im Jahr. Die um den Bau geführte Debatte kann er verstehen, doch bemängelt er, dass teilweise Fehlinformationen im Raum standen. So könne die Anlage nicht auf dem Bodanrück errichtet werden, da Photovoltaikanlagen nur entlang von Bahnlinien oder Autobahnen möglich seien. Zudem werde die Region von der Maßnahme profitieren, da verschiedene Aufträge für Installation und Wartung zu vergeben seien. Jeder Bürger könne sich sein Stück Sonne erwerben, denn ab einem Einsatz von 1.000 Euro ist eine Beteiligung möglich. Bei einem weiteren Großprojekt des gräflichen Hauses, der Brauerei in Espasingen, ist laut Baron Bodman noch nichts entschieden. Die Ergebnisse eines Studentenwettbewerbs würden Anfang 2011 öffentlich ausgestellt.

Auf Schusters fitten Rappen

Stockach (swb). Es geht schon wieder los. Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist am Wochenende vom 30. und 31. Oktober bei den IVV-Wandertagen mit Jugendwanderung in Rottweil mit dabei. Startzeiten an der Stadthalle sind am Samstag zwischen 8 und 13 Uhr und am Sonntag zwischen 7 und 13 Uhr.

Wellenbewegung bei Badefreunden

Stockach (swb). Schwankende Besucherzahl verzeichnet das Stockacher Freibad im Osterholz. Wie Dietmar Geier, der Geschäftsführer der Stadtwerke, mitteilt, stürzten sich 2008 etwa 49.000 Badefans in die Fluten, 2009 waren es 53.000. 2010 kamen wegen der schlechten Witterung 10.000 Besucher weniger.

»APFELFEST« IN STOCKACH



Angebote im Dreierpack: Verkaufsoffener Sonntag, »Apfelfest« und das Herbstfest der Zimmerer lockten in Stockach viele Besucher an. swb-Bilder: Weiß



Von wegen, »beiß nicht gleich in jeden Apfel«. Beim Stockacher »Apfelfest« konnten Kunden kraftvoll und gesundheitsbewusst zubeißen.



Investor Bernd Schuler und Stadtplaner Martin Grünmüller (v.l.) präsentierten dabei ein Holzmodell des Bora-Hotels. swb-Bild: Pudwill

Schwitzen über Plänen

Bora-Hotel kommt voran

Radolfzell (pud). Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der Verwaltung und von Umweltverbänden trafen sich am Parkplatz bei der »Bora«-Sauna in Radolfzell. Dort war aufgrund eines früheren Gemeinderatsbeschlusses ein Stangengerüst aufgebaut worden, um die Dimensionen des seit fast vier Jahren in Planung befindlichen Hotels vorstellbar zu machen. Gleichzeitig präsentierten Stadtplaner Martin Grünmüller und Investor Bernd Schuler ein Holzmodell und Pläne des Bauvorhabens. Schuler wünscht sich ein Vier-Sterne-Hotel mit 80 Zimmern, zwei Konferenzräumen und einem öffentlichen Restaurant auf dem Dach. Das Gebäude in Massivbauweise und mit Fachwerkverkleidung wird ungefähr 93 Meter lang, zwölf Meter breit und 15 Meter hoch sein. Verbunden ist es mit dem bestehenden Sauna-Komplex durch

einen überdachten Gang. Im Erdgeschoss des Hotels sind 46 Parkplätze vorgesehen. Für 90 weitere Stellplätze soll ein Parkdeck auf dem Parkplatz an der Zeppelinstraße gebaut werden. Im Zuge der Baumaßnahmen werden Bäume gefällt. Eine Aufforstung als Ausgleichsmaßnahme soll im angrenzenden Gebiet »Streuhaus« vorgenommen werden. Der vorhandene Skaterplatz kommt an eine andere Stelle im Herzen-Gebiet. Wie Grünmüller erläuterte, wird der derzeitige Projektstand am 11. November und am 30. November im Technischen Ausschuss vorgestellt. Er rechnet mit dem Entwurfsbeschluss im Dezember. Im Februar soll die Offenlage erfolgen, so dass der Satzungsbeschluss noch vor den nächsten Sommerferien kommen kann. »Wir sind sehr gut in der Zeit«, sagte Grünmüller.

Cool am Dancefloor

Heiße Tipps für die Ferien

Stockach (swb). Gäh! Die Herbstferien sind so öde. Quatsch! Es ist doch allerhand geboten. Die Stadtjugendpflege Stockach zum Beispiel stellt wieder ein knackiges Programm auf die Beine. Von Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. November, steht in der Jahnhalle ein Basketballcamp mit David DJ Jones an. Täglich von 9 bis 17 Uhr zeigt der ehemalige Profispiel Junge und Mädchen, wie sie am besten einen Korb bekommen - beim Basketball. Cool! Und noch viel cooler ist ein Breakdance-Workshop unter dem Motto »Wie werde ich cool?«

von Dienstag, 2., bis Freitag, 5. November. Jeweils von 10.30 bis 13.30 Uhr gibt der mehrfache Breakdance-Meister Jakob Seydel im Gymnastiksaal der Mensa der Grund- und Werkrealschule eine Einführung in die Grundsätze, zeigt Top-Rocks, Basic-Downrocks und Freezes und macht die Teilnehmer mit Elementen des Breakdance vertraut. Ladys sind auch eingeladen. Anmeldungen bei der Stadtjugendpflege Stockach in der Adenauerstraße 4 unter 07771/80 21 89, m.darin@stockach.de oder www.stadtjugendpflege-stockach.de

Wirtschaft und Wissenschaft

Stockach (swb). Bei der Abschlussfeier für Bachelor- und Masterabsolventen der Steinbeis-Business-Academy im Kurhaus Baden-Baden waren auch 13 Erfolgreiche aus Stockach mit dabei, die zwei oder drei Jahre berufsbegleitendes Studium erfolgreich hinter sich gebracht haben. Angefangen hatten sie am 27. April 2007, nun haben sie ihren Abschluss in der Tasche. Wer das auch erreichen möchte: Der nächste Studiengang in Stockach beginnt am 15. April 2011. Hierzu findet am Mittwoch, 27. Oktober, um 18 Uhr ein Infoabend in den Räumen der Stadtwerke Stockach statt. Steinbeis ist eine staatliche anerkannte Hochschule für den Kompetenztransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Zwei schwer Verletzte

Stockach (swb). Bei einem Unfall am Montag, 18. Oktober, gegen 6.30 Uhr auf der Landesstraße 194 zwischen Winterspüren und Stockach wurden zwei Personen schwer verletzt. Ein 27-Jähriger wollte trotz Überholverbots an einem Sattelzug vorbei fahren. Ein entgegenkommender 53-Jähriger wich mit seinem Fahrzeug auf das Bankett aus, doch auch der Überholer lenkte sein Fahrzeug nach links und prallte dort mit dem Auto des 53-Jährigen zusammen. Beide Fahrer mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden, die Polizei schätzt den Sachschaden auf etwa 18.000 Euro. Im Sommer und Frühjahr hatte es auf der Strecke zwei schwere Unfälle mit einem Toten und zwei schwer Verletzten gegeben.



► CAMILLO KOMMT

Die Laienspielgruppe Stockach bringt das Stück »Don Camillo und Peppone« auf die Bühne, und Regina Gromball, Hubert Walk, Rolf Herz und Jochen Sigg rührten beim »Apfelfest« schon einmal die Werbetrommel. Karten gibt es ab Montag, 25. Oktober, im »Alten Forstamt« unter 07771/80 23 00. Vorführungen sind am 6. November um 20 Uhr, 7. November um 19 Uhr, 12., 13. und 20. November um 20 Uhr, 21. November um 14 Uhr und 21. November um 19 Uhr.



► FÜR DAS AUGE

Etwa 30 Künstler zeigen von Donnerstag, 28. Oktober, bis Samstag, 6. November, ihre Werke im »Zollhaus« in Ludwigshafen. Die »Galerie Augenweide« ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Vernissage ist am Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr. Der Kunsthandwerkermarkt wird von Veronika Jäger und Jürgen Mayer organisiert. Mehr Infos unter www.Zollhaus-Galerie-Augenweide.de.

Gedenken an Deportation

Radolfzell (swb). Am Freitag, 22. Oktober, jährt sich der Tag der Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden nach Gurs zum 70. Mal. Der Freundeskreis Jacob Picard und die Ortschaftsverwaltung Wänggen nehmen dieses Datum zum Anlass, in der Wangener Gedenkstätte an die sieben Wangener Bürger zu erinnern, die am 22. Oktober 1940 aus ihrem Dorf vertrieben und in das südfranzösische Internierungslager Gurs deportiert wurden. Die Gedenkstätte wird am Freitag zwischen 17 und 20 Uhr geöffnet sein und in einer kleinen biografischen Ausstellung an die sieben Wangener Mitbürger erinnern. Die Bevölkerung ist ins Rathaus eingeladen.

Montessori-Verein trifft sich

Radolfzell (swb). Der Montessori-Verein Radolfzell trifft sich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 21. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte »Goldener Engel« in der Poststraße 5 in Radolfzell. Zur Tagesordnung: Begrüßung, Satzungsänderungen, Ehrenamtspause für Vorstandsmitglieder und Sonstiges. Danach steht eine offene Vorstandssitzung an.

Jugendgemeinderat trifft sich

Radolfzell (swb). Die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Büro der Stadtjugendpflege Am Luisenplatz 2 in Radolfzell statt. Zur Tagesordnung: Berichte aus den Gremien, Bericht vom Team Juze über das politische Frühstück, Sanierung Bolzplatz in der Nordstadt und der Skaterplatz.

Handball mit Hand und Fuß

Radolfzell (swb). Von Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. November, werden etwa 30 junge Handballfans in der Radolfzeller Unterseehalle zusammen mit der Handballschule Kiel an der Verbesserung von Technik und Spielvermögen arbeiten. Im Leistungscamp für 12- bis 17-Jährige des HSC Radolfzell werden Kenntnisse rund um das Leder vermittelt. Federführend für die Organisation ist Karola Rösch, die Trainerin der D1-Mädchenmannschaft. Ihre »Mädels« haben die Meisterschaft in der vergangenen Saison und den Bezirksjugendtag und den Hohentwiel-Cup souverän gewonnen. Zudem sind zehn HSC-Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 96, 97, 98 in der Bodenseerauswahl und einige für den Kader der SHV gesichtet worden.

Ritter Rost und die Räuber

Stahringen (swb). Nach einem Jahr Pause findet eine Ritter-Rost-Aufführung in der Homburghalle in Stahringen statt. Der Erlös geht an die Kinderkrebsklinik in Freiburg, das Musical wird mit Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 14 Jahren präsentiert. Die Aufführungen finden am Samstag, 23. Oktober, um 17 Uhr und Sonntag, 24. Oktober, um 16 Uhr statt. Der Eintritt für Erwachsene kostet drei Euro und für Kinder ab vier Jahren zwei Euro.

Meditation und Nachdenken

Radolfzell (swb). Unter dem Thema »Jesus heilt« bietet das Weltkloster am Samstag, 13. November, einen Kontemplationstag an. Start ist um 10 Uhr mit einer Einführung, die Veranstaltung endet um 15.45 Uhr. Zwischen den Meditationseinheiten werden Teepausen angeboten. Anmeldung bis Sonntag, 7. November, unter der Rufnummer 07732/5 48 45 oder 07732/8 15 50.

Zeitzeugen berichten

Radolfzell (swb). »Leben vor dem Wirtschaftswunder, Kindheit und Jugend in den 40er und 50er Jahren« ist das Thema eines Abends im Mehrgenerationenhaus der Diakonie, den MGH und Seniorenbeirat gemeinsam am 27. Oktober um 19 Uhr veranstalten. Die Organisatoren freuen sich, wenn sich alle Generationen und besonders junge Menschen, angesprochen fühlen. Infos über MGH-Büro unter 07732/95 27 66.



Viel Spaß und gute Unterhaltung verspricht die Komödie »Die totalen Chaoten«, die die Radolfzeller Laienbühne »Szenenwechsel« aufführt. Premiere ist am 23. Oktober im Scheffelhof. swb-Bild: Pudwill

Gut in Szene gesetzt »Chaoten« im Scheffelhof am Werk

Radolfzell (pud). Zum zweiten Mal in diesem Jahr führt die Radolfzeller Laienbühne »Szenenwechsel« ein Theaterstück auf. »Die totalen Chaoten« heißt die Komödie des Erfolgsautoren Walter G. Pfaus, mit der die lustige Truppe zum ersten Mal im Scheffelhof auftritt. Dabei geht es um einen chaotischen Vater, eine schwierige Tochter, einen verliebten Freund, eine vermeintliche Diebin, einen übereifrigen Polizisten, eine Tochter, die in das Kloster will, und einen verlegenen Pfarrer. Einige Veränderungen gibt es unter den Schauspielern. Nach zwölf Jahren steht wieder David von Webern auf der Bühne. Er wird auch einige Szenen auf Schweizerdeutsch sprechen. Nachdem sie einmal ausgesetzt ha-

ben, sind auch wieder Birgit Bürklin und Michael Halbach dabei. Halbach spielt den Pfarrer mit polnischem Dialekt. Mehr als ergänzt wird das Team durch die bewährten Kräfte Stefan Ehinger, Renate Müller, Hubert Müller, Christine Schlachter und Christina Weidlich. Hinter den Kulissen wirken Elvira Müller, der »gute Geist« der Truppe, ihr Mann Johannes, sowie Gorica und Dieter Kienle. Souffleuse ist Sabrina Weidlich. Premiere hat das Stück am 23. Oktober um 20 Uhr im Scheffelhof. Nochmals aufgeführt wird es am 30. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde früher. Eintrittspreise: 8 Euro im Vorverkauf (Buch Greuter) und 10 Euro an der Abendkasse.

Mannherz-Seminar wird wiederholt

Radolfzell (swb). Wegen starker Nachfrage wiederholt die Kanzlei Mannherz das Seminar »Neuer Service für erfolgreiche Unternehmensführung«. Große Konzerne werden schon seit Jahrzehnten mit Hilfe von Monats- oder Quartalsergebnissen, die Jahresabschlussqualität haben, gesteuert. Mit dem Serviceangebot MannherzFührungs-Cockpit ist diese Form der datenbasierten Unternehmenssteuerung jetzt auch für den Mittelstand möglich. In einem kostenlosen Mandanten-Seminar der Steuerberater-Kanzlei Peter Mannherz können sich Interessenten am 29. Oktober, um 19 Uhr, darüber in den Räumen der Kanzlei informieren.

Der Schmuck der Natur

Radolfzell (swb). Max von Tilzer, promovierter Biologe und emeritierter Professor für aquatische Ökologie, fotografiert seit seinem zwölften Lebensjahr. Vor allem Naturfotos mit Wasser in unterschiedlichen Erscheinungsformen sind sein Thema. Die Bilder Max von Tilzers haben 2010 zehn Schmuckdesigner, Goldschmiede und Künstler in Radolfzell inspiriert, Schmuck zum Thema Wasser zu entwerfen. Die Arbeiten werden in einer Ausstellung in der Villa Bosch vom 22. Oktober bis 21. November 2010 gezeigt. Mit der Ausstellung soll auch gezeigt werden, dass Wasser - in Radolfzell immer präsent - die Fantasie von Schmuckgestaltern beflügeln kann.

Eine Börse mit Pfiff

Öhningen (swb). Aufgrund einer Doppelbelegung der Räumlichkeiten durch die Gemeinde musste die Kleiderbörse Öhningen auf Samstag, 23. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr verschoben werden. Angenommen werden in der Turnhalle in Öhningen gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung der Größen 50 bis 176, Spielsachen, Kinderautositze oder Kinderwagen. Die Annahme der Waren ist am Freitag, 22. Oktober, von 16 bis 17 Uhr, der Verkauf erfolgt am Samstag, 23. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr, und die Rückgabe der Ware und die Auszahlung sind auf Samstag, 23. Oktober von 18.30 bis 19 Uhr terminiert. Die Cafeteria ist am Samstag ab 14.30 Uhr geöffnet. Veranstalter der Kleiderbörse sind Elternbeirat und Eltern der Kindergärten Öhningen, Schienen und Wangen.

Lothar Huber geht

Radolfzell (swb). Der Leiter des Fachbereichs Bauen, Lothar Huber, wird die Stadtverwaltung Radolfzell spätestens zur Mitte des nächsten Jahres verlassen. Darauf hat er sich mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, mit Zustimmung des Gemeinderats, verständigt, teilt die Stadt Radolfzell in einer Presseerklärung mit. Für Lothar Huber steht sein Entschluss fest, sich im kommenden Jahr nach dann über 15-jähriger Tätigkeit als Radolfzeller Stadtbaudirektor einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Ein Fest für ein Buch Dorfchronik von Möggingen vorgestellt

Möggingen (pud). Rund um ein Buch drehte sich alles in der Mögginger Mindelseehalle. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Ortsvorsteher Ralf Mayer hatten zur Präsentation der Dorfchronik eingeladen. Umrahmt wurde die Feier durch musikalische Beiträge, unter anderem vom Chor des Musicals »Die indische Prinzessin«. Die Chronik entstand im Rahmen der 1150-Jahr-Feier des Dorfes, ist reichlich bebildert und »mit viel Herzblut und Begeisterung geschrieben worden«, wie Mayer sagte. Sie setzt die Geschichte Möggingens ab 1960 fort, die bereits in einer Chronik festgehalten ist. Die lesenswerten Beiträge handeln beispielsweise von den ersten Spuren in Möggingen, den Herren von Bodman, den Flurnamen, der Pfarrkirche, den Vereinen, der Feuerwehr, dem Mindelsee, dem BUND-Naturschutzzentrum, der Vogelwarte und den Großprojekten 2010 wie die Dorfplatzsanierung oder die Entwicklung zum Bioenergieort. Diese aktuellen Veränderungen ließen Schmidt daran zweifeln, ob die Chronik noch lange Bestand

haben würde. Einen lustigen Auftritt hatte Christof Stadler, der mehrere historische Beiträge verfasst hat. Als Nachtwächter machte er einen Rundgang durch das Dorf vor 250 Jahren anhand eines Plans von 1755, den er als ersten Mögginger »Bebauungsplan« bezeichnete. Wesentlich nachdenklicher machte der Vortrag von Dr. Jürgen Klöckler über Möggingen im Nationalsozialismus. Eindrücklich zeigte er, wie das kleine, erzkatholische und deutschnational geprägte Dorf zu einer nationalsozialistischen »Volksgemeinschaft« wurde. Der ehemalige Ortsvorsteher Erich Kaiser und Wolfgang Wernert erinnerten launig an die Entstehungsgeschichte der Chronik. Anlass war ein »feuchtfröhlicher« Abend mit Gerhard Dekorsy gewesen. Er versprach, einen Euro für jeden Tag zu stiften, den er in Möggingen erleben durfte. So kamen 15.000 Euro zusammen. Mayer dankte Dekorsy für sein großes Engagement. Besonderen Dank erhielten auch Lejla Mundjehasic und Sibylle Probst-Lunitz, die das Buchprojekt realisiert hatten.



Im Rahmen einer Feier wurde die Mögginger Dorfchronik vorgestellt. Ortsvorsteher Ralf Mayer (r.) dankte Gerhard Dekorsy, ohne dessen finanzielle Unterstützung das Buch nie entstanden wäre. swb-Bild: Pudwill

Der Mund schmerzte

Tango, Walzer und mehr in Böhringen

Böhringen (pud). Ein nach Aussagen vieler Besucher hochwertiges und unterhaltsames Konzert führte der Gemischte Chor Eintracht Böhringen in der Böhringer Mehrzweckhalle auf. Der Gemischte Chor selbst, der Canti Nova Chor und die Jazz-Combo der Jugendmusikschule Hörli sorgten für ein sehr abwechslungsreiches Programm. Der Gemischte Chor unter der Leitung von Josef Weimert erfreute das Publikum mit ausschließlich in Deutsch gesungenen Liedern. Der Chor bewies, dass dies aber nicht mit Volksliedern gleichzusetzen ist. So erklang, stimmlich und rhythmisch perfekt dargeboten, beispielsweise ein Tango, ein Wiener Walzer, ein Chanson im langsamen Walzertakt, eine Pop-Ballade und Disco-Pop. Beim Lied »Tausend Küsse und ein Cha-Cha-Cha« war insbesondere Eintracht-Vorstand Alfred Viebranz gefragt. Moderator Rainer Pudwill hatte den Damen versprochen, dass die Sänger sie mit mindestens 1.000 Küssen nach dem Konzert verabschieden werden. Viebranz soll noch am Sonntag der Mund geschmerzt haben. Als Kontrast sang Canti Nova sechs Songs in Englisch. Besonders anzumerken ist die Leistung von Kuno Rauch. Als Interimsdirigent hatte er mit dem Chor in nur vier Proben ein Repertoire erarbeitet und ihn in Höchstform gebracht. Jazz, Rock, Pop und Balladen, in Deutsch und Englisch gesungen sowie instrumen-

tal gespielt, präsentierte die Jazz-Combo unter der Leitung von Weimert. Patrick Graf (Schlagzeug), Sebastian Trost (E-Bass), Niklas Uhl (Trompete), Mario Gonzales (E-Gitarre), Adrian Trost (Posaune), Taschina Hangarter und Willi Brügel (beide Saxophon) und vor allem die 14-jährige Sängerin Nicole Scholz rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Zum Abschluss des Konzerts dankte Viebranz insbesondere Weimert. Neben seiner Dirigententätigkeiten hatte er auch Canti Nova am Klavier begleitet und fast alle Lieder an diesem Abend arrangiert. Großen Beifall bekamen auch Graf, Sebastian Trost und Svetlana Mayer (Klavier) für ihre hervorragende Begleitung des Gemischten Chors.



Die 14-jährige Nicole Scholz begeisterte das Publikum. swb-Bild: Pudwill



Machen Natur zum Erlebnis: Jochen Goedecke vom »Plenum«, Sabrina Molkenhain vom UmweltZentrum, Bürgermeister Rainer Stolz, Professor Peter Berthold von der Sielmann-Stiftung und Johann Senner vom ausführenden Planungsbüro. swb-Bild: Weiß

Ein Tempel für Tiere

Stockach: Zurück zur Natur

Stockach (sw). Natur leben, erleben, beleben. In Stockach ist das natürlich möglich - der renaturierte Eisweiher und die beiden neu gestalteten Quellerlebenswege wurden eingeweiht. Als Wohlfühltempel für Tiere und Pflanzen, aber auch als Naherholungsgebiet für Menschen. Das war nicht immer so: Der Eisweiher beim Freibad am Osterholz wurde im Sommer 2006 zum Fischgrab. Der Wasserstand der Mahlspeicher Aach fiel so tief, dass trotz Stauwehr kein frisches Wasser mehr nachfloss. Das Gewässer kippte, die Fische verendeten. Dieser traurige Anlass, wie Bürgermeister Rainer Stolz bei der Einweihung erklärte, war Anlass für ein freudiges Ereignis. Die Heinz-Sielmann-Stiftung, das »Plenum Westlicher Bodensee« und die Stadt entschlossen sich zur Neugestaltung des Gewässers. Professor Peter Berthold von der Sielmann-Stiftung meldete sich bei Rainer Stolz und schlug ihm Renaturierungsmaßnahmen vor. Die wurden in Angriff genommen, 100 Meter Zulauf geöffnet, das Wasser abgelassen, der

Schlamm abgeschoben und zu einer neuen Schutzzone im Flachwasserbereich gemacht. So ist ein kleines Eldorado entstanden. Und der umgemodelte Eisweiher ist Teil von zwei Quellerlebenswegen, die beide am Parkplatz des Freibads am Osterholz starten. Auf zwei Routen mit Längen von 5,5 und vier Kilometern warten 17 Stationen auf Naturfans. An Klapptafeln gibt es Informationen, Fragen können beantwortet werden, und Mitmachen ist erlaubt. Und zu einem gemütlichen Spaziergang lädt eine 30-minütige, etwa 1,3 Kilometer lange Wanderung zur Kuony-Quelle ein, die auf der anderen Straßenseite der Berlinger-Siedlung in Stockach-Hindewangen beginnt.

Informationen zu Eisweiher, Quellerlebenswegen und dem Streuobstlehrpfad in Airach stehen in der Broschüre »Natur erleben in Stockach«, die im Rathaus, im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 und in der Tourist-Info im »Alten Forstamt« in Stockach erhältlich ist. Auskünfte unter der Rufnummer 07771/49 99.

Murbach im Studentakt

Schaffhausen/Murbach (of). Die Murbacher können sich freuen. Erstmals in ihrer Geschichte bekommen sie nun Busanschluss aus der Schweiz. Die Umlegung der Linie 25 der Verkehrsbetriebe des Kantons Schaffhausen macht's möglich. Denn ab 12. Dezember wird der Bus von Schaffhausen nach Stein am Rhein Gailingen links liegen lassen, zum Leidwesen der dortigen Kommunalpolitiker. Die neue Buslinie wird in Dörflingen eine andere Strecke nehmen und den ganzen Ort besser erschließen, unter anderem über Laag und die Kirche. Aber auch für Buch bedeutet die Verlegung der Buslinie eine neue Dimension. Martin Gugolz, Betriebschef der Verkehrsbetriebe Schaffhausen: »Dort führen bisher nur vier Busse

pro Tag. Durch die neue Linienführung können wir auch das Angebot für Ramsen verbessern.« Nicht nur in Murbach wird ein neuer Bushalt eingerichtet, die Linie macht auch in Randegg vor dem Alten Rathaus und an der Ottilienkirche halt. Allerdings: eine Vertaktung mit dem Angebot der Südbadenbus gibt es (noch) nicht. Bürgermeister Klinger zeigte sich erfreut über das neue ÖPNV-Angebot, das die Gemeinde, im Gegensatz zu den anderen Anliegern der Strecke, kostenlos bekommt. »Dafür können wir allerdings keinen Einfluss auf die Fahrpläne nehmen.« Die Fahrpläne sind aber besser als aller ÖPNV im Kreis Konstanz: Ein durchgängiger Studentakt von morgens früh bis in die späten Abendstunden.

Gedenken an Gurs-Opfer

Hilzingen (swb). Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in ihrer Kinder- und Jugendzeit die schrecklichen Jahre der nationalsozialistischen Diktatur erlebt haben, erinnern sich bis heute an diese Zeit. Ihre Erlebnisse sind Teil ihres langen Lebens geworden. Am 22. Oktober 1940 - vor 70 Jahren - mussten alle jüdisch-deutschen Bürger in Baden erfahren, dass ihre Kultur und ihr persönliches Leben nicht mehr wertgeschätzt wurde. Auf Führerbefehl verschleppten Einsatzkräfte der SS massenhaft Väter, Mütter, Großeltern und Kinder aus ihrer badischen Heimat nach Gurs in Südwestfrankreich. Für die meisten der Deportierten war der Transport in das KZ die Reise in den Tod. Der 70. Jahrestag der Deportation von vielen Menschen in das KZ Gurs ist für die Evangelische Gemeinde Hilzingen ein wichtiger Anlass, sich mit den letzten noch lebenden Bürgern aus dieser Zeit zu einem Gottesdienst am Freitag, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr, zu versammeln. Bei Musik, in Gebet und Stille, bei Entzünden von Kerzen für die verlorenen lieben Familienangehörigen soll Gelegenheit sein, die eigenen Erinnerungen vor Gott zu bringen und sich von dem Ewigen trösten zu lassen.

Musikalische Abendstunde

Randegg (swb). Der Kirchenchor Randegg lädt ein zur Musikalischen Abendstunde »Meine Hoffnung bist du« auf Samstag, 23. Oktober, 18 Uhr, in die Kirche St. Ottilia, Randegg. Es wirken mit: Junko Speicher (Piano), Johannes Schlatter (Orgel), Texte von Diakon Martin Beck und Pfarrer Christian Link, der Kirchenchor Gailingen mit Leitung von Ruth Schlatter und als Ausrichter der Kirchenchor Randegg unterstützt von Gastsängern. Die Gesamtleitung hat Margarete Zolg. Voraussichtlich wird es eine Wiederholung der Musikalischen Abendstunde geben am Samstag, 15. Januar, in Gailingen in der St. Dionysius-Kirche.

Musikkorps in Hilzingen

Hilzingen (swb). Zugunsten der Renovierung Weiterdinger Kirche St. Mauritius findet morgen, Donnerstag, 21. Oktober, ein anspruchsvolles Konzert des Heeresmusikkorps 10 Ulm in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Karten gibt es im Rathaus Hilzingen (Vorverkauf) und an der Abendkasse.



Mo. - Sa. 7.00 - 22.00



frischer **Schweinehals** ohne Knochen

1kg €4.44



Schwarzwälder Schinken

100g €1.49



Saublingsfilet

100g €2.19



Steiblinger Hegauer Schnittkäse

Natur oder Pfeffer mind. 45% Fett i. Tr.

100g €1.89



Feldsalat aus Deutschland Klasse I

100g = €0.67
150g
Packung je €0.99



Schwarzwälder Bioland Vollmilch 3,8% Fett oder Bioland Fitmilch 1,5% Fett

1 l Flasche zzgl. €0.15 Pfand €0.99

Weinspezialist Johann Gerdt



Ich berate Sie gerne!



Gailinger Spätburgunder Rotwein lieblich, halbtrocken oder trocken 1 l = €10.66

0,75 l Flasche je €7.99



Meersburger Spätburgunder Rotwein auch trocken 1 l = €10.66

0,75 l Flasche je €7.99



Hagnauer Burgstall Müller Thurgau Kabinett auch trocken 1 l = €8.39

0,75 l Flasche je €6.29



Birnauer Kirchhalde Spätburgunder Rotwein 1 l = €11.33

0,75 l Flasche je €8.49



Bodensee Secco weiß, rot oder rosé 1 l = €8.66

0,75 l Flasche je €6.49



Steinhauser Bodensee Williams Likör 25% Vol. 1 l = €21.98

0,5 l Flasche €10.99



Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, 20.10.2010 / KW 42
Irrtum vorbehalten. - Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

MUSIKKAPELLE
Zum Apfelkuchenfest lädt die Musikkapelle Bodman am So., 24.10., ab 11 Uhr in die Obsthalle in Bodman ein.
SEGEL-/MOTORBOOT-CLUB
Ein Herbstfest des Segel- und Motorboot-Clubs Bodman findet am Sa. 23.10., ab 16 Uhr im Clubraum Bodman statt.

LUDWIGSHAFEN

YLB
Einen Arbeitseinsatz zur Hafenanlage und Uferpflege (L-Z) auf der Hafenanlage des YLB in Ludwigshafen hat der YLB auf Sa., 23.10., 9 Uhr, angesetzt. Zur Herbstwanderung trifft sich der YLB am So., 24.10.

MAINWANGEN

HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE
Ein Dankeschönfest veranstaltet der Verein Hilfe für Menschen in der Ukraine am Sa., 30.10., ab 19 Uhr im Gemeindesaal in Mainwangen.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Durch die Klettgauer Weinberge wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 24.10., von der 555 m hoch gelegenen Siblinger Höhe (CH) über den Klettgauer Panoramaweg nach Erzingen zur Schlussrast. Gehzeit: ca. 4 Std.; Mittagspause (Rucksackverpflegung) an der Bergkirche St. Moritz/Hallau geplant. Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Radolfzell (BW-Ticket). Rückkehr: ca. 18 Uhr; Ausrüstung: witterungsentsprechende Kleidung. Wanderführung: Dr. Angelika Kovacic-Laule, Tel. 07732/10708. Gäste willkommen.

ÖHNINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Jahresabschlussübung ist am Sa.,

23.10., 16.30 Uhr in Öhningen. Treffpunkt ist am Rathaus Öhningen um 16.30 Uhr. Die Jahreshauptversammlung findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Öhningen statt.

RADOLFZELL

DLRG
Fachausbildung für den Wasserrettungsdienst ist von Fr., 29.10., - So., 31.10.
DLRG
Ein Vorstandessen findet am Sa., 23.10., statt.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Wintersaison: Mo., 19 Uhr Fitnesstraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 18 Uhr und 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschulzentrum Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton, Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr Kindertraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165. Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 22.10., um 20 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter »Hasenstall«, Zum Rebbegle 5 in Radolfzell statt. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Anträge der Mitglieder und Neuwahlen vor. Anträge sind bis drei Tage vor der Hauptversammlung beim Vorstand oder Schriftführer

einzureichen. Zur Jugendversammlung sind alle jugendlichen Skiclubmitglieder am Fr., 22.10., um 19.30 Uhr in die Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter »Hasenstall«, Zum Rebbegle 5 in Radolfzell eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Wahl des neuen Jugendvertreters, In-

formation und Planung von Aktivitäten.

TENNISCLUB

Ein Arbeitseinsatz findet am Sa., 30.10., ab 9.30 Uhr auf der Anlage des TC Radolfzell statt für verschiedene Gartenarbeiten und Abräumen der Plätze.

TV

Die Abteilung Volleyball hat am Sa., 23.10., in der Unterseehalle folgenden Heimspieltermin: 19 Uhr, Oberliga Herren, Unterseevolleys Radolfzell gegen VC Weil.

ZOZNEGG

SCHÜTZENVEREIN
Das Roland-Gedächtnis-Schießen führt der Schützenverein Zoznegg am So., 24.10., ab 14 Uhr durch.

Fahrten zum Friedhof

Stockach (swb). Wer an Allerheiligen einen Gräberbesuch plant, kann die Hilfe der Malteser Stockach in Anspruch nehmen. Am Montag, 1. November, bieten sie von 8 bis 17 Uhr einen Fahrdienst auf den Loretofriedhof an, begleiten Fahrgäste auf Wunsch zum Grab und unterstützen sie bei den dortigen Verrichtungen. In der Kernstadt kostet die Fahrt zwei Euro. Anmeldungen nimmt die Malteser-Geschäftsstelle bis Freitag, 29. Oktober, unter der Rufnummer 07771/87 75 03 an. Die Friedhofsfahrten werden von der Bürgerstiftung unterstützt.

Wie wichtig ist Wohlgeruch

Eigeltingen (swb). Das ist eine duftige Sache: Elke Thimme, Physiotherapeutin, Fußpflegerin und Kosmetikerin, entführt Interessierte am Donnerstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Schule Eigeltingen in das Reich der Düfte. Im Rahmen dieser Veranstaltung im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbands Südbaden wird erklärt, wie Düfte zum Vergnügen und für die Gesundheit eingesetzt werden können. Das Motto lautet »Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch«.

KURZ & BÜNDIG

BUND Kindergruppe: Bunte Blätter und Herbstfrüchte, Basteleien u. Spiele für Kinder von 6-9 J., Mi., 27.10., 15 Uhr Treffpunkt an der Villa Wackelschief in Homburg, Dürrenbühlstr. 16. Ende: 17 Uhr. Bei Fragen: Tel. 07731/977103 oder 07774/1072.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Roth).
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden sowie Feier der silbernen u. goldenen Konfirmationsjubiläen (Pfr. Boch).
»Gaienhofen«: Melanchthonskirche: So., 10 Uhr Gesamt-Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Pfr. Klaus).
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche (Pfr. i.R. Joachim Schulz) mit Kinderbetreuung.
»Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer).
Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.10./24.10. »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier zeitgleich Kinderkirche.
»Mainwangen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Mühlingen«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier.
Interkultureller Tag am Sa., 23.10., 16 Uhr im Bürgerhaus Adlerpost in Stockach.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinerwerbender aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Sa., 23.10., v. 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich! Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Baraka Weltmusik Chor: Näheres zum Chor unter www.rainerdost.de und der Telefonnummer 07732/53886.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.10./24.10. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in moderner Ausrichtung mit Taufen (Herrmann), mit Kinderbetreuung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen (Pfr. Kusterer-Dreikosen). So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen).



»Glück auf«: Stollen und viele interessante Stellen lernte die Kolpingsfamilie Stockach bei ihrem Trip ins Ruhrgebiet kennen. swb-Bild: privat

Extras in Essen

»Glück auf« für die Kolpingsfamilie

Stockach (swb). Neue Eindrücke vom Ruhrgebiet und von den zahlreichen Angeboten der Kulturhauptstadt Essen brachten die Mitglieder der Kolpingsfamilie Stockach von ihrer viertägigen Fahrt ins Ruhrgebiet mit. Das Europaligaspiel in Dortmund gegen Sevilla, das »CentrO«, das Einkaufszentrum in Oberhausen, der Gasometer, die Schalke-Arena und eine Stadtrundfahrt durch Essen

waren Stationen des Ausflugs. Beeindruckend waren auch die Besichtigung der zum Weltkulturerbe gehörenden Kokerei und der Zeche Zollverein sowie der Villa Hügel, dem monumentalen Wohnsitz der Familie Krupp. Im Bergbaumuseum wurde auch die Rettungskapsel von Enschede gezeigt, die einen aktuellen Bezug zur Bergung der chilenischen Bergarbeiter herstellte.



Der VdK besuchte im Rahmen seines Jahresausflugs den südlichen Schwarzwald.

Sonniger Schwarzwald

Ausflug des VdK Stockach

Stockach (swb). Sein Herbstausflug führte den VdK-Ortsverband Stockach in den südlichen Schwarzwald. Die vom Vorsitzenden Karl-Heinz Mathiebe organisierte Busreise fand wieder regen Zuspruch, und er konnte Mitglieder und Gäste aus Stockachs Kernstadt, Seelfingen, Wintersteden, Eigeltingen, Wahlwies und Ludwigshafen begrüßen. Die Fahrt führte zunächst am Titisee vorbei in die Nähe des Schluchsees, wo das obligatorische Frühstück mit Kaffee und frischem Hefezopf abgehalten wurde. Weiter ging die Fahrt nach St. Blasien zur Besichtigung des Kuppeldoms. Inzwischen zeigte sich die Sonne, und der »Goldene Oktober« machte seinem Namen alle Ehre. Die Herbstfärbung der Wälder bei Sonnenschein war herrlich anzusehen. Danach fuhren die Teilnehmer nach

Höchenschwand-Tiefenhäusern zum Mittagessen mit anschließender Besichtigung des dem Landgasthof angeschlossenen Bauernmuseums. Weiter ging es am Hotzenwald vorbei nach Laufenburg zu einer Schiffrundfahrt auf dem Hochrhein. Bei Kaffee und Kuchen und den laufenden Erklärungen des Schiffführers über die Landschaft, Geschichte und die historischen Häuserfassaden auf Deutscher und Schweizer Seite verging die Zeit viel zu schnell. Abschluss des Tages war der Besuch der Fußgängerzone in Waldshut. Das Fazit lautete: »Schä war's«. Auch wegen der familiären Atmosphäre der Ausflugsfahrt. Karl-Heinz Mathiebe bedankte sich für die Mithilfe bei der Organisation bei Roswitha Goertz und Erika Link und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.



Mode für jedes Alter wurde beim Herbstfest der Zimmerer gezeigt.

Der Drows in Stockach

Modenschau der Zimmerer mit Weltstars

Stockach (sw). Er kam nach Stockach - der Drows. Der König von Mallorca. Der Mann aus dem Bett im Kornfeld. Der Sänger mit dem Publicity-Gen. Braun gebrannt, herzlich, tänzelnd. Roland Drows, Original und Kuony-Darsteller der Stockacher Fasnet, in seiner Paraderolle - Drows spielte Drows. Roland Drows als Jürgen Drows. Ein Highlight: Unter dem satinschimmernden Hemd kam ein gut gebräunter, wohl gebauter Körper zum Vorschein mit einem Herzchen auf dem Rücken. Die Modenschau der Zimmerergilde im Rahmen ihres Herbstfestes im Bürgerhaus »Adler Post« war sehr gelungen. Zum zehnten Mal flanierten Models über die Bühne. Keine Mannequins mit Größe 34, sondern Männer und Frauen mit Normalmaßen. Mode eben, die man und frau tragen kann. Liebevoll zusammengestellt, perfekt präsentiert, ansprechend choreographiert. Auch mit Underwear. Schlafanzüge, Herren-Dessous und männlichen Sex-Appeal gab es reichlich. Vier

Dressmen, die Moderator Rainer Vollmer treffend beschrieb: »Ihr Körper ist ihr Kapital, das Kamasutra ist ihre Bibel«. Elegante Mode für Ihn wurde dagegen im lässig-coolen Schritt von Rainer Schwab, Michael Nadig, Michael Zehnle und Martin Bosch präsentiert, der modischen Creme de la Creme des Narrengerts. O-Ton von Laufnarrenvater Rainer Schwab: »Wir waren richtig geil«. Ein Urteil, das für die gesamte Veranstaltung gilt. Schmuck wurde durch ein komplett schwarzes Outfit ins rechte Licht gerückt, Damen jeden Alters zeigten tragbare Mode für jedes Alter. Nicht für Jedermann war dagegen das federnprangende Kostüm von Leila. Sie trägt nach eigenen Angaben Körbchen-Größe Z. Z wie »Zwiebel«. Denn wenn sie ihr Dekolleté anschaut, dann kämen ihr die Tränen, bekannte die Schöne offen und treuherzig. Wer genau hinschaute, erkannte unter viel Schminke wieder Roland Drows. Der Drows mischte eben Stockach auf.



Ein musikalisches Feuerwerk zum 15. Geburtstag entzündete Dirigent Sebastian Kumpf mit seiner Jugendkapelle »HoZiMa«.

swb-Bild: Schuster

Musikalisches Feuerwerk

Jungmusiker in Höchstform

Stockach (hs). Ein musikalisches Feuerwerk entzündete die 27-köpfige Jugendkapelle Hoppetenzell-Zizenhausen-Mahlspüren im Hegau (»HoZiMa«) mit ihrem Dirigenten Sebastian Kumpf im Rahmen ihres Jubiläumskonzertes zum 15-jährigen Bestehen. Gemeinsam mit den Gast-Jugendkapellen aus Volkertshausen und Norsingen bei Freiburg präsentierten die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen neun und 19 Jahren eine starke Performance. Mit legendären Evergreens aus der Rock- und Popgeschichte sowie facettenreichen Film- und Musicalmelodien begeisterten die Formationen einzeln und im Gesamtchor das Publikum in der Heidenfelshalle in Zizenhausen. 1995 haben sich die drei Musikvereine aus Hoppetenzell, Zizenhausen und Mahlspüren zu einer Ausbildungsgemeinschaft zur Förderung der Jungmusiker zusammengeschlossen. Mit dem Ziel, ein breites musikalisches Ausbildungsangebot mit qualifizierten Ausbildern zu schaffen, traten sie an. »Zur Zeit stehen etwa

zehn Ausbilder zur Verfügung, so dass fast jedes Instrument erlernt werden kann«, freut sich Sebastian Kumpf. Seit vier Jahren hat der 20-jährige Zizenhausener die Leitung der Jugendkapelle »HoZiMa« inne. Er hat sich mit seinem Musikstudium und Aktivitäten in verschiedenen Orchestern ganz der Musik verschrieben. Dass Sebastian Kumpf und seine Mitsstreiter eine erfolgreiche musikalische Frühförderung betreiben, spiegelt sich in der ausdrucksstarken Intonation der Schützlinge wider. Doch bevor das »Geburtstagskind« das Publikum mit seinem Sound einnahm, bewiesen die Jugendkapellen aus Volkertshausen und Norsingen, dass auch deren Jugendarbeit Früchte trägt. Den dritten Konzertblock eröffneten die jungen Jubilare mit Melodien aus dem Musical »Wicked«. Ob bei »Man in the Mirror« von Michael Jackson oder bei »Beachboys on Stage«, das musikalische Zusammenspiel war brillant. Bei aller musikalischen Disziplin spielt in der jungen Truppe jede Menge Spaß mit.

Gewappnet für Wald und Forst

Stockach (swb). Am Sonntag, 24. Oktober, öffnet »Dandler« am Hermannsberg in Stockach von 10 bis 17 Uhr seine Tore für eine große Jubiläumsveranstaltung - 25 Jahre Forstmesse werden gefeiert. Besucher erleben Stände mit Neuheiten für die Forstsaison, eine Kopfschutzkombi wird vorgestellt, und ein Wettbewerb wird veranstaltet.

Angebote für jedes Alter

Stockach (swb). Einer für alle - der Familientag der Malteser Stockach im Pallottiheim möchte etwas für Besucher jeden Alters bieten. Am Sonntag, 7. November, geht es um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst los. Anschließend bereitet der Kochclub »Falscher Hase« unter der Leitung von Siegbert Schulz einen Mittags-tisch zu. Am Nachmittag stehen eine Kirchen- und Turmbesichtigung auf dem Plan. Das bewährte Jungkolpingleiter-team wird für Kinder da sein. Anmeldungen nehmen Hans-Jürgen Geiger unter der Handynummer 0171/9 36 06 60 oder Heinz Martin unter 07771/55 08 bis Sonntag, 31. Oktober, entgegen.

Wenn das Herz plötzlich rast

Stockach (swb). Viele Menschen sind von Herzrhythmusstörungen betroffen, allein an Vorhofflimmern leiden in Deutschland eine Million Menschen. Für alle ist es wichtig, den heutigen Stand der Medizin zu kennen. Deshalb sprechen am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Pallottiheim in Stockach Professor Volker Kühlkamp, Chefarzt Elektrophysiologie am Herz-Zentrum-Bodensee in Konstanz, und der Internist und Kardiologe Dr. Michael Ritter über Vorhofflimmern, Diagnoseverfahren und Behandlungsmöglichkeiten. Am Donnerstag, 28. Oktober, um 19 Uhr, geht es im Herz-Zentrum Bodensee um Wiederbelebung, externe und implantierbare Defibrillatoren mit Professor Volker Kühlkamp. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Wallfahrt nach Rorgenwies

Stockach (swb). Die Kolpingfamilie Stockach lädt am Samstag, 23. Oktober, zu einer Wallfahrt nach Rorgenwies ein. Auf Anregung des damaligen Präses Adalbert Schnatterer wird die Wallfahrt nach Rorgenwies wieder durchgeführt. Schon 1617 gab es im Gemeinderat einen Beschluss, der »zur Fernhaltung der Pest für alle Erzwachsenen bei Strafe von einem Pfund Wachs einen Kreuzgang zur Wallfahrtskirche in Rorgenwies« anordnete. Start ist am 23. Oktober um 16 Uhr an der Kirche in Hindelwangen. Die Wallfahrer treffen sich mit den anderen um 18 Uhr in Guggenhausen. Dort beginnt die gemeinsame Lichterprozession. Gegen 19 Uhr ist der Gottesdienst in der Kirche. Zum Zeitplan: 16 Uhr - Hindelwangen Fußwallfahrt nach Guggenhausen; 18 Uhr - Vögele Abfahrt mit Bus, 18.05 Uhr - Abfahrt des Buses an der Kirche in Hindelwangen.

Mit Farbe und viel Flair

Bunte Kultur: »Stockach Kulturbunt«

Stockach (sw). Ein Tag, eine Location, ein Event - viel Spaß. Der interkulturelle Tag am Samstag, 23. Oktober, im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach hat einen Hauch von Multi-Kulti, einen Touch von weiter Welt und ein starkes Stück Kultur zu bieten. Unter dem Motto »Stockach Kulturbunt« gibt es ein kunterbuntes Programm. 2009 waren etwa 200 Leute mit dabei, doch Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin hat weiterreichende Pläne: Er möchte noch mehr junge Menschen und mehr Stockacher anlocken. Darum greift er zu einem cleveren Kniff. Die Schulklassen, die am »Tag des Verzichts« am meisten gespendet haben, werden eingeladen und erhalten um 15 Uhr eine Dankesurkunde. Das soll Mag- netwirkung haben, doch auch die anderen Programmpunkte sind sehr anziehend. Unter der Moderation des bezaubernden Mike Magic geht es um 14 Uhr los mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Rainer Stolz. Es folgen Tänze aus Sri Lanka, der »Ba-

raka Weltchor«, die 3NP-Akrobatikgruppe, Virginia Biller mit der Infinity-Dance-Group und Bodenakrobatik mit Roman Fialla. Kindgerecht zu sein, ist kein Kinderspiel - doch der interkulturelle Tag bekommt das hin. Das Künstlerpaar Michel Leroux und Chantal Lagrange macht Kunstprojekte im Rahmen des Kinderprogramms, Bilderbuchkino, Basteln und ein Quiz lassen kleine Besucher ganz groß rauskommen. Mit den trommelnden Rhythmen von »Saf-Sap« aus dem Senegal klingt der Tag aus. Interkulturelle Events der Stadtjugendpflege sorgen seit Jahren für einen guten Ton im Veranstaltungskalender der Stadt. Los ging es vor sieben Jahren mit der interkulturellen Woche, seit drei Jahren gibt es das Programm komprimiert und konzentriert an einem Tag. Ein Tag, eine Location, ein Event.

Infos zum interkulturellen Tag gibt es bei der Stadtjugendpflege unter der Telefonnummer 07771/80 21 89.



Einen Touch von Multi-Kulti und ein starkes Stück Kultur hat der interkulturelle Tag in Stockach zu bieten.

swb-Bild: Archiv

Die Farbe Lila

»UZ«: eine Energiewende für Stockach

Stockach (sw). Das Stockacher UmweltZentrum ist umtriebiger. Für 2011 plant Leiterin Sabrina Molkenhuth eine Energieberatung an den Schulen, Experte Volker Hermenau würde dann auf Nachfrage in den Unterricht kommen und die Schüler etwa über Einsparungen beim Stromverbrauch aufklären. Dieses Projekt ist noch nicht in trockenen Tüchern, das »UZ« steckt mitten in den Vorbereitungen: »Ich hoffe, dass es klappt«. Auch einen Pilz-Knigge mit Tipps und Tricks für Sucher möchte die Einrichtung in der Gaswerkstraße 17 auf den Markt bringen - hier ist Sabrina Molkenhuth allerdings noch mit der Sponsorensuche beschäftigt. Eines aber liegt fix und fertig auf dem Tisch: das Programm für das Winterhalbjahr 2010/2011. Ein 30 Seiten starkes Heft im blass-lila Outfit voller Veranstaltungen und Angebote bis März. Ökologisch, biologisch, politisch. Am Donnerstag, 20. Januar, möchte das UmweltZentrum eine Energiewende in Stockach einläuten und einleiten. Unter dem Titel »Kommunaler Klimaschutz in Stockach« werden Denkanstöße angestupft, etwa in Richtung mehr erneuerbare Energien. »Dran bleiben und

nicht angehängt werden« ist das Motto von Sabrina Molkenhuth. Boris Palmer, Tübingens grüner Stadtchef, wurde eingeladen. Spuren in Stockach hinterlassen - ein Anliegen des »UZ«. Und das im eigentlichen Wortsinne. Am Donnerstag, 10. Februar, werden Tierspuren im Schnee aufgespürt, und einfach tierisch ist ein Event am Dienstag, 15. März. Tierdarstellungen in der Musik werden unter dem Motto »Hummelflug, Katzenduet und Paulchen Panther« präsentiert. Garantiert keine Katzenmusik. Viel Energie wird auch in Energieveranstaltungen gesteckt. Am Donnerstag, 4. November, geht es um Wärmedämmung - mit Jürgen Holtmann. Er ist Energieberater der Verbraucherzentrale und hält einmal im Monat Beratungen im Stockacher Rathaus ab. Für sie mussten bisher fünf Euro bezahlt werden, nun sind sie kostenlos, verrät Sabrina Molkenhuth. Kostenlos, aber nicht umsonst ist auch das »UZ-Programmheft«, das in der Tourist-Info im »Alten Forstamt«, im Rathaus und im Umwelt-Zentrum zu haben ist.

Infos gibt es unter 07771/49 99, info@uz-stockach.de oder www.uz-stockach.de.